

GmbH betreibt jetzt Anlagen

Abwasserverband stellt Geschäftsführer ein

Beeskow (ima) Die Anlagen des Abwasserzweckverbandes Beeskow und Umgebung werden jetzt von der Spreewasser GmbH betrieben. Ein entsprechender Vertrag ist im Juli unterzeichnet worden. Die GmbH soll die Anlagen zunächst für zehn Jahre bewirtschaften. Diese bleiben in Besitz des Zweckverbandes, der sie vorerst von der MWA (Märkische Wasserversorgungs und Abwasserbehandlung GmbH) zur Nutzung übertragen bekam. In Eigentum des Verbandes gehen sie erst am 31. Dezember über.

Der Beeskower Abwasserzweckverband mit seinen 16 Kommunen steht noch am Anfang. Außer Beeskow ist bisher kein weiterer Ort an das Klär-

werk angeschlossen. Auch die Abwasser-Ortsnetze in den Gemeinden fehlen noch. Außerdem sei nicht klar, so Gerhard Möller, stellvertretender Bürgermeister Beeskows, ob alle Gemeinden über das Beeskower Klärwerk entsorgt werden, oder ob weitere kleinere Anlagen gebaut werden. Die Planungen in die Wege zu leiten, wird Sache des künftigen Geschäftsführers sein. Die Ausschreibung für dessen Stelle endet morgen. „Wir brauchen dringend einen arbeitsfähigen Verband, damit mit Investitionen begonnen werden kann, die die Stadt allein nicht tragen kann“, erklärt Möller und führt als Beispiel die geplante Entsorgung der Hannemanei an.